

Zeitschrift: Traverse : Zeitschrift für Geschichte = Revue d'histoire
Herausgeber: [s.n.]
Band: 31 (2024)
Heft: 2: 30 Jahre traverse : un collectif au travail

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

traverse 3 (2024)

Die Macht des Patriziats in Städten. Persistenz und Wandel

Die verschiedenen Dimensionen der Macht der Patrizierfamilien in den wichtigsten Städten des mittelalterlichen und modernen Europas haben bereits zahlreiche Arbeiten untersucht. Dabei stellt sich die Frage, wie diese Dominanz in wirtschaftlicher, politischer, kultureller und intellektueller Hinsicht weit über den formalen Verlust der Privilegien dieser Familien im 19. Jahrhundert hinaus andauern konnte. In diesem Themenheft sollen verschiedene Fragen zur Persistenz und zum Wandel der Macht von Patrizierfamilien vom Mittelalter bis in die Gegenwart behandelt werden. Außerdem soll der Begriff «Patriziat» selbst kritisch hinterfragt werden.

Um dies zu erreichen, versucht das Heft die Faktoren zu identifizieren, die das Fortbestehen oder den Niedergang der patrizischen Eliten und bestimmter Familien («Geschlechter») bewirkten. Gibt es Phasen der Öffnung und der Teilung der Macht? Wie hat sich das Zusammenleben zwischen alten und neuen städtischen Eliten entwickelt, insbesondere vor dem Hintergrund der fortschreitenden Demokratisierung der Städte? In welchen Sektoren und Institutionen war die patrizische Herrschaft besonders ausgeprägt?

Darüber hinaus untersucht diese Ausgabe die Bedeutung von Familienbanden zwischen Mitgliedern patrizischer Familien. In diesem Zusammenhang wird auf die Entwicklung der sozialen Endogamie und die strategische Funktion von Heiratsbündnissen eingegangen. Außerdem wird die Rolle und Stellung von Frauen in der «patrizischen Machtstruktur» in den Blick genommen.

Um diese Fragen und Anliegen anzugehen, versammelt das Heft Fallstudien aus verschiedenen Schweizer Städten und kontrastiert vormoderne Patriziatsphänomene in Luzern, Solothurn und Zürich mit modernen Ausprägungen, etwa in den Städten Genf und Basel. Neben der lokalen wird in diesem Heft auch die globale Dimension von Patriziat in kolonialen Kontexten in Erinnerung gerufen.

traverse 1 (2025)

Zu Fuss

Jahrtausendelang waren Menschen mehrheitlich zu Fuss unterwegs. Verschiedenste Formen menschlichen Unterwegsseins basieren wesentlich auf függängerischer Praxis: das Marschieren der Soldat*innen, das Spazieren der Flaneur*innen, das Wandern der Handwerksgesellen, das Pilgern, oft auch das Jagen. Zu Fuss unterwegs waren Frauen und Männer, Reiche und Arme, Junge und Alte, Gesunde und Kranke. Von den Reisläufern zur bürgerlichen Wanderlust, über die alpine Transhumanz und die Exerzierübungen militärischer Einheiten bis zur unerträglichen Grausamkeit der «Todesmärsche» umfasst die Fortbewegung

zu Fuss das ganze Spektrum freiwilliger und erzwungener menschlicher Mobilitäten. Erst der Fort-Schritt der letzten zweihundert Jahre hat das freiwillige Zu-fussgehen teilweise marginalisiert: Auf der «Landstrasse» wurden «Vagabunden» und «Wanderarme» im 19. Jahrhundert einer zunehmend rigiden Kontrolle unterworfen; in den auf Automobile ausgerichteten Städten wurden Fussgänger*innen im 20. Jahrhundert in eng abgesteckte Zonen verbannt. Das Themenheft nimmt die Vielfalt fussgängerischer Mobilitäten von der Frühen Neuzeit bis in die neueste Zeit in den Blick und zeigt, dass auch im 20. Jahrhundert das Zu-fussgehen in vielen Bereichen der Normalfall war.

traverse I (2025)

À pied

Pendant des millénaires, les êtres humains se sont majoritairement déplacés à pied. De nombreuses formes de déplacement reposent essentiellement sur la pratique de la marche: la marche des soldats, la flânerie, le voyage des compagnons, le pèlerinage ou la chasse. Les femmes et les hommes, les riches et les pauvres, les jeunes et les vieux, les personnes en bonne santé et les malades se déplaçaient à pied. Du mercenariat au goût bourgeois pour la promenade, en passant par la transhumance alpine, des unités militaires jusqu'à l'insupportable atrocité des «marches de la mort», le déplacement à pied englobe tout le spectre des mobilités humaines volontaires et forcées. Au cours des deux derniers siècles, la marche volontaire s'est vue en partie marginalisée: sur les «chemins de campagne», les «vagabonds» et les «pauvres errants» ont été soumis à un contrôle de plus en plus rigide au XIX^e siècle; au XX^e siècle, dans les villes adaptées à l'automobile, les piétons ont été relégués dans des zones étroitement délimitées. Ce numéro thématique se penche sur la diversité des mobilités piétonnes du début de l'époque moderne jusqu'à nos jours et montre que même au XX^e siècle, la marche à pied était encore la norme dans de nombreux domaines.

Erratum

Nous corrigons une erreur commise dans l’Éditorial du numéro 2023/1 (*Le goût amer de l’archive*), p. 7 et p. 19: L’appel de note no 1 renvoyait à une évaluation de la Loi fédérale sur l’archivage réalisée par la Société suisse d’histoire. La source correcte est donc la suivante: Société suisse d’histoire, *Bulletin* 101 (2021), 13.

Wir korrigieren einen Fehler im Editorial der Ausgabe 2023/1 (*Der bittere Geschmack des Archivs*), S. 22 und S. 34: Die Anmerkung 1 bezieht sich auf eine Evaluation des Bundesgesetzes über die Archivierung durch die Schweizerische Gesellschaft für Geschichte. Die korrekte Angabe lautet daher wie folgt: Schweizerische Gesellschaft für Geschichte, *Bulletin* 101 (2021), 13.

Neuerscheinungen

Felix Müller

Helvetia und die Helvetier

Eine Spurensuche

2024. Gebunden. 224 Seiten, 20 Abbildungen s/w., 67 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1782-4. CHF 38 / EUR 38

Vanja Hug

Reisebriefe aus dem Orient

Die Berichte des Kaufmanns Bernhard Rieter 1824–1846

2024. Gebunden. 644 Seiten, 5 Abbildungen s/w.

ISBN 978-3-0340-1740-4. CHF 58 / EUR 58

Bernhard Hangartner

Der Atem des Gebets

Gregorianik in Wissenschaft und Praxis: ein Symposium an der Universität Zürich

2024. Gebunden. 208 Seiten, 32 Abbildungen s/w., 47 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1760-2. CHF 38 / EUR 38

Hans-Ulrich Schiedt

Auf den Spuren der Arbeitstiere

Eine gemeinsame Geschichte vom ausgehenden 18. bis in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts

2024. Gebunden. 340 Seiten, 89 Abbildungen s/w., 7 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1764-0. CHF 48 / EUR 48

Brigitta Rotach, Dölf Wild, Ron Epstein-Mil, Ehud M. Landau (Hg.)

Frau Minne und die Zürcher Juden

Die mittelalterlichen Wandmalereien an der Brunngasse und ihr Kontext

2024. Gebunden. 288 Seiten, 16 Abbildungen s/w., 100 Farabbildungen

ISBN 978-3-0340-1769-5. CHF 48 / EUR 48

Kuno Raeber

Der Anschlag / Das Ei

Notizbuch- und Druckfassung

2024. Gebunden. 520 Seiten, 8 Abbildungen s/w.

ISBN 978-3-0340-1762-6. CHF 68 / EUR 68

Chronos Verlag

Zeltweg 27

CH-8032 Zürich

www.chronos-verlag.ch

info@chronos-verlag.ch

INHALT / TABLE DES MATIÈRES

SCHWERPUNKT / DOSSIER THÉMATIQUE

30 Jahre <i>traverse</i> : un collectif au travail	11
--	----

Comité de rédaction / Die Redaktion

Les mutations des sciences historiques et du métier d'historien·ne en Suisse, 1970–2023	46
---	----

Matthieu Leimgruber

Tra* – Erinnerungen an die Zukunft einer Zeitschrift.

Festrede anlässlich der Veranstaltung «20 Jahre traverse» in Bern, 5. Sept. 2014,	
---	--

Waisenhausplatz 30 (mit einer Reflexion «2014–2024: Ten Years After»)	64
---	----

Jakob Tanner

«Wir brauchen eine NHZ». Erinnerungen an die Gründung von <i>traverse</i>	74
---	----

Simone Chiquet

Historiker:innen im Dienste der Strafverfolgung?

Ein Plädioyer für Wissenschaftsfreiheit	80
---	----

Monika Dommann, Marietta Meier

Dans l'auditoire et au laboratoire: pour une «science en images télévisuelles».

Réplique à «Science en images», édité par Monika Dommann et Marietta Meier,	
---	--

<i>traverse</i> , 1999	87
------------------------	----

Anne-Katrin Weber

Pour un réengagement de l'histoire du travail (ou <i>Update 2024</i>)	95
--	----

Laure Piguet

(Re)traverser <i>La Sociabilité sportive</i>	100
--	-----

Philippe Vonnard, Gil Mayencourt, Grégory Quin

BILDER / IMAGES

«Une exquise métisse eurafricaine». Die «Ausstellung» von Tilo Frey	
---	--

in <i>La Suisse présente la Suisse</i> in Dakar	108
---	-----

Flurina Felix

PORTRÄT / PORTRAIT

Interview mit Hans-Ulrich Schiedt, Traversianer von 1992 bis 2020	116
---	-----

Tina Asmussen, Pierre Eichenberger, Matthieu Gillabert

DOKUMENT / DOCUMENT

Das <i>traverse</i> -Archiv	127
-----------------------------	-----

Marino Ferri, Anja Rathmann-Lutz

Couverts. Ränder der Schickung im Verfolgungs- und Zensurkontext	137
--	-----

Timothy Schürmann

DEBATTE / DÉBAT

Interview mit den Initiator:innen von #metoohistory	147
---	-----

Matthias Ruoss, Isabelle Schürch

Besprechungen / Comptes rendus	159
--------------------------------	-----



9 783905 315929